

Schweizer Gerichtsstand und anwendbares Recht beim gewerblichen Tausch im internationalen Verhältnis

Zur Bestimmung der charakteristischen Leistung anhand zweier Fallbeispiele im Anwendungsbereich des LugÜ bzw. IPRG

Markus Meer

Veröffentlichungen aus dem LL.M.-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht der Universität Zürich und des Europa Instituts an der Universität Zürich

2016 Band 86



Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	11
Materialien	15
I. Einleitung	17
1. Zur Relevanz des Tauschgeschäfts	17
2. Ziel der vorliegenden Abhandlung	18
II. Fallbeispiele.....	19
1. Vorbemerkungen zu den Fallbeispielen.....	19
2. Beispiel 1	19
3. Beispiel 2	19
III. Kann die B Ltd gegen die A AG in der Schweiz vorgehen?.....	20
1. Zuständigkeit	20
2. Anwendbares Recht	22
a) Fehlende Rechtswahl.....	22
b) Anknüpfung an Art. 119 bis 122 IPRG?	22
c) Exkurs: Anknüpfung an Art 118 IPRG bzw. Abgrenzung von Kauf und Tausch	22
d) Art. 117 IPRG: Die Problematik der charakteristischen Leistung beim Tausch	26
e) Art. 117 IPRG: Bestimmung des engsten Zusammenhangs nach den allgemeinen Regeln	27
aa) Tausch mit einer Tauschleistung an Erfüllung statt	27
bb) Herkömmlicher Tausch.....	29
cc) Exkurs: Alternativen zur Vertragsspaltung?	35
3. Fazit	36
IV. Kann die A AG in der Schweiz gegen die B Ltd vorgehen?.....	37
1. Bei Beispiel 1.....	37
a) Zuständigkeit.....	37
aa) Vorbemerkungen	37
bb) Der Gerichtsstand nach Art. 5 Nr. 1 LugÜ	38
aaa) Allgemeines.....	38
bbb) Anwendungsbereich des Vertrages bzw. eines Anspruchs aus einem Vertrag.....	38
ccc) Der Tausch als ein „Verkauf beweglicher Sachen“ gemäss Art. 5 Nr. 1 lit. b LugÜ?	40
ddd) Anknüpfungsmethode bei Art. 5 Nr. 1 lit. a LugÜ	41
eee) Bestimmung des Erfüllungsortes nach der lex causae	42

fff) Exkurs: Falls für den Erfüllungsort Schweizer Recht massgebend wäre.....	45
ggg) Exkurs: Vereinbarung über den Erfüllungsort.....	45
b) Anwendbares Recht.....	47
c) Fazit.....	48
2. Bei Beispiel 2.....	48
a) Zuständigkeit.....	48
aa) Vorbemerkungen	48
bb) Die Problematik der charakteristischen Leistung bei Art. 113 IPRG	50
aaa) Dahinfallen des Gerichtsstandes von Art. 113 IPRG	51
bbb) Mehrere charakteristische Leistungen	51
cc) Bestimmung des Erfüllungsortes nach Art. 113 IPRG	53
dd) Exkurs: Vereinbarung über den Erfüllungsort	56
b) Anwendbares Recht.....	58
c) Fazit.....	58
V. Zusammenfassung und Empfehlungen für die Praxis	60
1. Zusammenfassung	60
2. Empfehlungen für die Praxis und Schlusswort	61
a) Erfüllungsortvereinbarung	61
b) Gerichtsstandsvereinbarung und Wahl des anwendbaren Rechts.....	62
c) Schlusswort	64